



und Erden.	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden.	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	14
.	42	x	1 211 722	36	1394	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung).	St	19
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	5 795 500
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	11	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	12	x
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	-	-
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
.	24	x	474 688	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen

2016



Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen

2016

**Bestell-Nr. B613 2016 00
(Kennziffer B VI – j/16)**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2017

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
 Tabellenteil	
1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2016 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter	7
2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2016 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter	9
3. Verurteilte 2016 nach Verurteilenziffern	11
4. Wegen Straftaten Verurteilte 2012 – 2016 nach Hauptdeliktsgruppen	14

Abkürzungen

d. h.	= das heißt
i. V. m.	= in Verbindung mit
Nr.	= Nummer
S.	= Seite
StGB	= Strafgesetzbuch
StVG.	= Straßenverkehrsgesetz

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)

Vorbemerkungen

Strafverfolgung

In Strafsachen prüft die Staatsanwaltschaft auf der Grundlage der polizeilichen Ermittlungsarbeit, ob Beweise für die Täterschaft einer beschuldigten Person ausreichend sind. Dann kann sie beim Strafgericht Anklage erheben. Das Gericht prüft die vorgelegten Beweismittel. Es entscheidet, ob ein Strafverfahren eröffnet und die beschuldigte Person angeklagt wird. Das Strafverfahren endet entweder mit einer Verurteilung der angeklagten Person, einem Freispruch oder der Einstellung des Strafverfahrens. Trotz Verfahrenseinstellung können Auflagen – etwa die Zahlung eines Geldbetrags in die Staatskasse oder die Verrichtung gemeinnütziger Arbeit – verbunden sein.

Zur Statistik

Die Strafverfolgungsstatistik liefert jährlich Angaben über rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Die aktuelle Rechtsgrundlage der Strafverfolgungsstatistik in Nordrhein-Westfalen ist die Allgemeine Verfügung des Ministers für Justiz vom 30. September 1986, veröffentlicht im Justizministerialblatt Nordrhein-Westfalens, S. 242.

Bei der Strafverfolgungsstatistik handelt es sich um eine Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten der Strafvollstreckungsbehörden (Staatsanwaltschaften und Jugendgerichte).

Erhoben werden Angaben zu rechtskräftig abgeurteilten Personen, die sich wegen Verbrechen oder Vergehen nach dem Strafgesetzbuch (StGB) oder nach anderen Bundes- bzw. Landesgesetzen verantworten mussten. Ordnungswidrigkeiten, auch wenn sie in den Zuständigkeitsbereich der Strafgerichte fallen, werden nicht berücksichtigt.

Im Rahmen der Strafverfolgungsstatistik sind folgende Begrifflichkeiten grundlegend:

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tateinheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet

wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

Verurteiltenziffern eröffnen den Blick auf die relative Strafhäufigkeit. Zur Berechnung werden die rechtskräftig Verurteilten eines Jahres zur strafmündigen Bevölkerung ins Verhältnis gesetzt. Dies erfolgt bezogen auf 100 000 Einwohner entsprechenden Alters und/oder Geschlechts, die am 31. Dezember des Vorjahres zur Wohnbevölkerung zählten.

Jugendliche sind Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren; begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes.

Als **Heranwachsende** gelten Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren; nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht als auch nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene sind Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr an; auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts Anwendung.

Rechtskräftig Verurteilte 2016

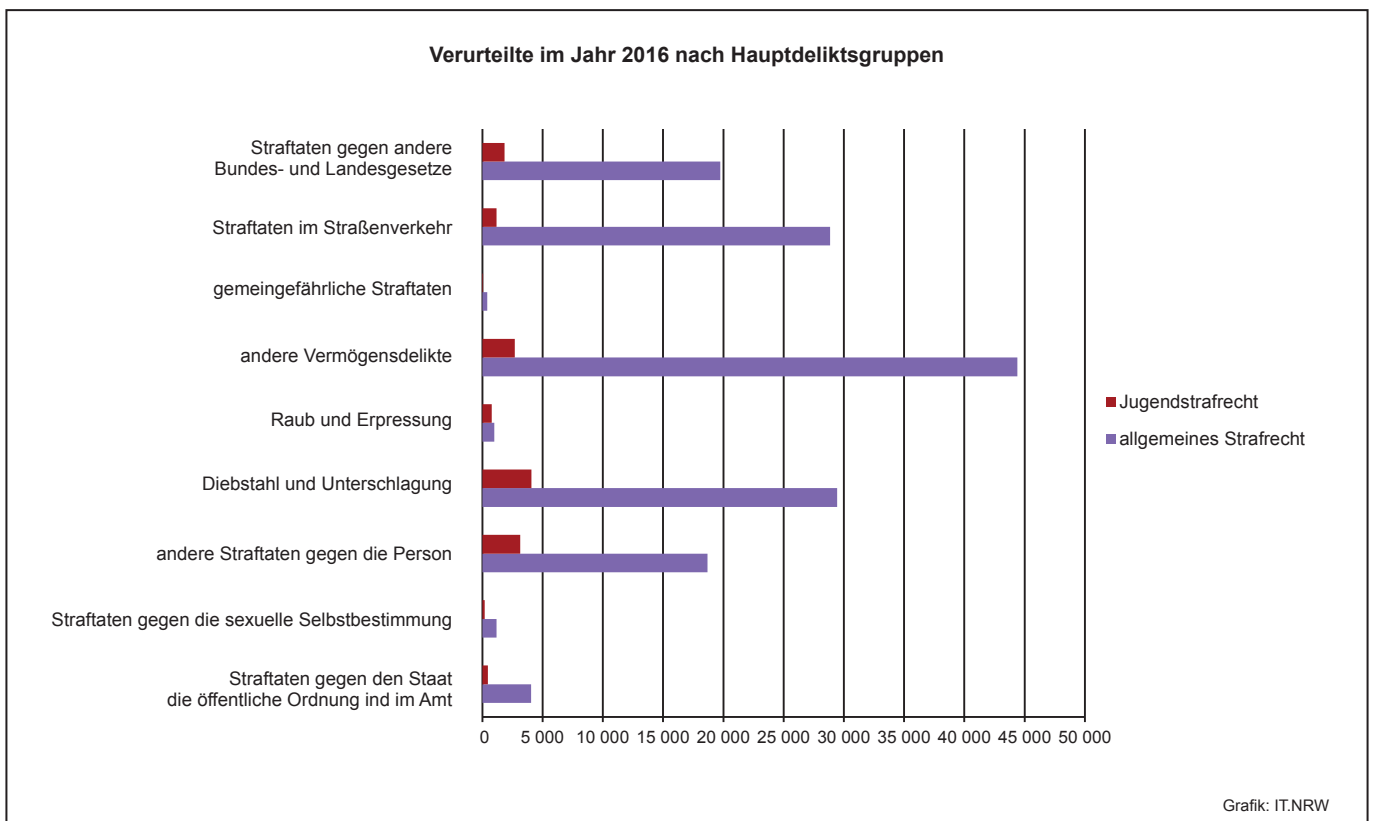
Im Jahr 2016 wurden in Nordrhein-Westfalen 162 111 Personen rechtskräftig verurteilt. 91,1 % (147 738) der Verurteilten wurden nach allgemeinem Strafrecht, 8,9 % (14 373) nach Jugendstrafrecht verurteilt. Damit war im allgemeinen Strafrecht ein Anstieg von 0,9 % (1 291 Personen), im Jugendstrafrecht dagegen ein Rückgang von 7,2 % (1 120 Personen) zu verzeichnen. Kriminalität – gerichtlich registriert – ist ein überwiegend männliches Phänomen. 129 583 der Verurteilten im Berichtsjahr waren Männer. Dies entspricht einem Anteil von 79,9 %.

Werden die Verurteiltenziffern betrachtet (Tabelle 3 dieser Veröffentlichung) so findet sich der Schwerpunkt der Verurteilungen bei den Heranwachsenden mit 1 931 Verurteilten je 100 000 Personen der altersgleichen Bevölkerung. Die zweitgrößte Verurteiltenziffer ergibt sich bei den Erwachsenen mit 1 002. Im Bereich der Jugendlichen beläuft sich diese Größe auf 964.

Die als „klassische“ Kriminalität bezeichneten Straftaten außerhalb des Straßenverkehrs nahmen einen Anteil von 81,5 % an sämtlichen Verurteilungen ein.

Im Bereich des allgemeinen Strafrechts war eine Straftat im Bereich anderer Vermögensdelikte (hauptsächlich Betrug und Erschleichen von Leistungen) mit einem Anteil von 30,0 % häufigster Verurteilungsgrund. Im Bereich des Jugendstrafrechts erfolgten die meisten Verurteilungen aufgrund von Diebstahl und Unterschlagung (28,3 %).

Verurteilte im Jahr 2016 nach Hauptdeliktgruppen						
Hauptdeliktgruppe	Verurteilte					
	insgesamt	weiblich	davon nach			
			allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 – 168 und 331 – 357 StGB, außer § 142)	4 490	910	4 037	806	453	104
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184b StGB)	1 361	46	1 174	41	187	5
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169 – 173, 185 – 241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	21 822	2 390	18 688	1 933	3 134	457
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c StGB)	33 507	8 483	29 441	7 389	4 066	1 094
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 – 255, 316a StGB)	1 775	123	1 001	77	774	46
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte (§§ 257 – 305a StGB)	47 078	13 097	44 386	12 340	2 692	757
Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 – 330a StGB, außer §§ 315b, 315c, 316 und 316a, 323 a i. V. m. Verkehrsunfall)	460	38	407	33	53	5
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	30 030	4 615	28 847	4 501	1 183	114
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen außer StGB und StVG)	21 588	2 826	19 757	2 695	1 831	131
Straftaten insgesamt	162 111	32 528	147 738	29 815	14 373	2 713



1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2016 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte	Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren							
			18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 und mehr	
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a	147 741	117 147	3 695	20 794	22 846	31 272	20 492	11 605	6 443
	b	32 275	26 049	958	4 398	4 837	6 635	4 735	2 772	1 714
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	301	238	6	48	35	71	44	27	7
	b	20	16	1	2	1	5	3	3	1
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	2	2	–	–	1	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	1 355	1 000	26	227	229	252	169	78	19
	b	153	107	4	19	21	38	14	9	2
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	11 047	7 784	211	931	951	1 567	1 237	1 142	1 745
	b	2 904	1 931	38	188	197	360	326	297	525
darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a	9 002	6 235	171	679	704	1 154	937	932	1 658
	b	2 515	1 657	34	148	154	286	268	258	509
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	103	75	4	29	18	10	6	5	3
	b	17	11	1	4	1	1	2	1	1
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	976	607	11	100	115	128	125	73	55
	b	298	176	3	33	37	37	31	19	16
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	852	542	19	84	108	162	95	46	28
	b	319	218	11	44	47	63	29	16	8
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	4	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	438	198	2	9	21	76	71	17	2
	b	31	16	–	2	2	4	7	1	–
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184f)	a	1 527	1 174	9	125	172	303	273	187	105
	b	55	41	1	6	11	18	5	–	–
darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	342	273	–	27	31	80	68	37	30
	b	10	9	–	–	2	6	1	–	–
sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1)	a	181	102	–	17	16	38	12	14	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	a	103	60	2	10	12	21	11	4	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3, 4)	a	28	20	–	3	8	2	5	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	6 480	5 065	161	869	963	1 276	981	511	304
	b	808	599	23	73	111	147	137	73	35
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	165	121	–	16	29	40	19	13	4
	b	21	17	–	1	3	6	2	5	–
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	236	168	1	19	23	46	36	24	19
	b	44	29	1	2	3	7	8	4	4
darunter Mord (§ 211)	a	30	23	–	1	6	6	6	3	1
	b	6	4	–	–	2	1	1	–	–
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	87	59	–	5	7	19	12	11	5
	b	13	7	–	1	1	3	1	1	–
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	39	36	1	7	2	10	7	4	5
	b	6	6	1	1	–	–	1	2	1
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	77	48	–	6	8	11	11	5	7
	b	17	11	–	–	–	3	5	–	3

**Noch: 1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2016 nach strafbarer Handlung
sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte	Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren							
			18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 und mehr	
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch										
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	18 443	11 996	337	2 469	2 370	3 172	2 024	1 035	589
	b	2 111	1 311	37	210	200	354	266	141	103
darunter										
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	1 061	846	30	121	117	180	167	124	107
	b	199	148	4	17	14	29	39	20	25
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	2 536	1 613	46	245	238	311	298	233	242
	b	611	382	8	50	54	86	68	54	62
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	3 264	2 022	55	290	365	554	401	247	110
	b	231	115	5	19	19	28	30	10	4
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	34 652	29 441	914	4 909	5 958	8 672	5 032	2 565	1 391
	b	8 515	7 389	242	1 110	1 301	2 001	1 316	854	565
darunter										
schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	6 155	4 911	114	996	1 143	1 737	696	185	40
	b	617	465	13	93	99	172	54	25	9
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	1 518	998	11	293	247	278	107	47	15
	b	140	77	–	21	15	22	10	6	3
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	1 038	789	29	180	154	224	126	57	19
	b	220	175	3	33	44	53	20	17	5
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	45 850	38 070	1 507	7 889	8 310	10 128	6 338	2 994	904
	b	13 587	11 413	541	2 409	2 484	2 925	1 952	859	243
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	4 087	3 249	65	531	652	1 013	562	316	110
	b	716	547	12	90	115	170	92	54	14
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	214	165	–	2	8	36	53	44	22
	b	34	20	–	–	2	3	5	7	3
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	114	69	2	8	11	18	15	11	4
	b	13	7	–	1	–	1	2	3	–
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	22	16	–	–	–	1	9	4	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	2 670	2 028	88	467	451	549	280	127	66
	b	251	178	6	27	33	39	44	19	10
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	12 200	11 208	234	1 291	1 638	2 660	2 462	2 011	912
	b	1 772	1 649	29	104	189	348	434	373	172
darunter										
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b, 315c)	a	3 022	2 412	85	335	354	519	477	419	223
	b	494	427	12	32	55	82	105	92	49
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	8 745	8 470	145	908	1 240	2 061	1 915	1 526	675
	b	1 226	1 189	16	67	133	260	322	269	122
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	14	14	–	–	1	2	4	5	2
	b	3	3	–	–	–	1	–	2	–
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	134	98	3	6	13	28	24	17	7
	b	6	3	–	–	–	2	–	1	–
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	49	23	–	2	3	8	3	6	1
	b	8	4	–	–	1	3	–	–	–
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	a	17	11	–	4	4	3	–	–	–
	b	4	2	–	1	1	–	–	–	–
III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	a	34 370	30 580	797	5 249	6 113	8 889	5 497	2 882	1 153
	b	4 435	3 764	62	480	635	1 035	936	440	176
darunter										
Straßenverkehrsgesetz	a	11 924	10 834	188	1 640	2 260	3 193	1 899	1 172	482
	b	1 278	1 071	21	158	204	317	205	119	47
Betäubungsmittelgesetz	a	12 261	11 136	445	2 592	2 634	3 467	1 477	438	83
	b	1 027	920	19	172	220	289	154	54	12
IV. Straftaten nach Landesgesetzen	a	1	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten insgesamt	a	182 129	147 738	4 492	26 047	28 963	40 164	25 989	14 487	7 596
	b	36 714	29 815	1 020	4 879	5 473	7 670	5 671	3 212	1 890
dagegen 2015	a	182 812	146 447	4 296	26 828	28 440	39 343	26 097	14 050	7 393
	b	37 323	30 139	1 002	5 386	5 425	7 534	5 741	3 168	1 883

2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2016 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte		Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren			
		insgesamt	mit Jugendstrafe	14 – 15	16 – 17	18 – 20	
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a	18 563	12 040	1 878	2 451	3 717	5 872
	b	4 421	2 562	169	711	791	1 060
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	50	26	1	5	10	11
	b	6	2	–	1	1	–
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	159	113	16	8	39	66
	b	22	16	2	1	5	10
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	689	370	14	36	72	262
	b	172	74	1	8	10	56
darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a	426	240	9	13	34	193
	b	112	46	–	–	3	43
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	44	38	5	2	15	21
	b	1	–	–	–	–	–
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	122	84	6	11	22	51
	b	36	25	1	1	7	17
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	104	62	4	18	21	23
	b	63	33	1	10	12	11
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184f)	a	310	187	60	65	52	70
	b	9	5	–	1	1	3
darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	155	102	28	45	25	32
	b	3	2	–	1	–	1
sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1)	a	51	27	12	11	7	9
	b	–	–	–	–	–	–
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	a	13	10	8	2	4	4
	b	–	–	–	–	–	–
schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3, 4)	a	5	4	3	1	1	2
	b	–	–	–	–	–	–
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	678	385	28	59	113	213
	b	118	59	1	17	22	20
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	21	11	1	6	2	3
	b	6	3	1	2	1	–
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	11	10	5	2	1	7
	b	2	2	1	–	–	2
darunter Mord (§ 211)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	9	9	5	2	–	7
	b	2	2	1	–	–	2
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–

**Noch: 2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2016 nach strafbarer Handlung
sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte		Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren			
		insgesamt	mit Jugendstrafe	14 – 15	16 – 17	18 – 20	
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch							
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	4 084	2 612	410	591	838	1 183
	b	660	386	23	146	119	121
darunter							
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	70	51	–	3	7	41
	b	13	6	–	–	–	6
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	102	43	4	5	8	30
	b	20	4	–	1	1	2
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	274	176	19	35	62	79
	b	27	15	1	3	9	3
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	5 947	4 066	607	1 090	1 366	1 610
	b	1 744	1 094	79	388	371	335
darunter							
schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	1 443	1 166	394	254	350	562
	b	177	137	49	42	43	52
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	922	774	419	166	294	314
	b	54	46	11	25	10	11
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	173	116	14	16	40	60
	b	29	17	1	2	6	9
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	3 472	1 975	196	194	520	1 261
	b	1 312	680	40	86	191	403
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	208	155	22	10	34	111
	b	29	18	1	2	3	13
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	771	446	27	112	167	167
	b	74	42	2	14	19	9
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	517	433	24	25	49	359
	b	57	45	3	4	4	37
darunter							
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b, 315c)	a	200	158	5	6	14	138
	b	24	19	1	1	1	17
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	244	223	2	2	28	193
	b	24	21	–	–	2	19
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	3	1	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz							
	a	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	–
III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen							
	a	3 601	2 333	203	200	705	1 428
	b	309	151	9	21	53	77
darunter							
Straßenverkehrsgesetz	a	779	502	22	71	191	240
	b	48	20	–	2	7	11
Betäubungsmittelgesetz	a	2 444	1 623	172	115	461	1 047
	b	234	122	9	19	44	59
IV. Straftaten nach Landesgesetzen							
	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten insgesamt							
	a	22 166	14 373	2 081	2 651	4 422	7 300
	b	4 731	2 713	178	732	844	1 137
dagegen 2015	a	24 130	15 493	2 236	2 745	4 780	7 968
	b	5 238	2 905	197	716	920	1 269

3. Verurteilte 2016 nach Verurteilenziffern

Strafbare Handlung a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft	
	insgesamt	davon				
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a	1 320	1 277	2 343	1 229	52 284
	b	357	340	700	424	11 795
	c	826	794	1 567	841	64 079
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	3	3	5	3	168
	b	0	0	0	1	7
	c	2	2	3	2	175
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	0	0	–	–	1
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	–	1
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	13	13	24	11	561
	b	2	1	5	2	59
	c	7	7	15	6	620
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	81	82	118	24	1 846
	b	25	26	33	5	309
	c	52	53	77	15	2 155
darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a	63	64	89	12	1 023
	b	21	22	27	1	169
	c	41	42	60	6	1 192
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	1	1	7	5	44
	b	0	0	0	–	3
	c	1	1	4	2	47
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	6	6	13	7	242
	b	3	2	7	2	59
	c	4	4	10	5	301
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	5	5	6	5	182
	b	3	3	8	6	75
	c	4	4	7	5	257
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	0	0	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	–	–
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	2	3	1	–	90
	b	0	0	–	–	6
	c	1	1	0	–	96
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184f)	a	17	16	23	30	433
	b	1	1	1	1	32
	c	9	8	13	16	465
darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	5	4	10	18	109
	b	0	0	0	0	4
	c	2	2	5	10	113
sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1)	a	2	2	3	5	57
	b	–	–	–	–	–
	c	1	1	2	3	57
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	a	1	1	2	2	35
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	1	1	35
schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3, 4)	a	0	0	1	1	15
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	0	0	15

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres (Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011)

Noch: 3. Verurteilte 2016 nach Verurteilenziffern

Strafbare Handlung a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft	
	insgesamt	davon				
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch						
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	63	63	103	35	2 739
	b	8	8	15	11	278
	c	35	34	61	23	3 017
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	2	2	1	1	43
	b	0	0	–	1	5
	c	1	1	1	1	48
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	2	2	2	1	36
	b	0	0	1	–	4
	c	1	1	1	0	40
darunter						
Mord (§ 211)	a	0	0	–	–	8
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	–	–	8
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	1	1	–	–	21
	b	0	0	–	–	2
	c	0	0	–	–	23
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	1	0	2	1	1
	b	0	0	1	–	1
	c	0	0	1	0	2
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	1	1	–	–	6
	b	0	0	–	–	1
	c	0	0	–	–	7
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	169	150	423	307	6 640
	b	21	17	55	75	552
	c	93	82	249	195	7 192
darunter						
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	10	10	19	3	186
	b	2	2	4	–	12
	c	6	6	12	1	198
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	17	17	21	3	389
	b	5	5	4	1	60
	c	11	11	12	2	449
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	27	27	39	22	1 089
	b	2	2	3	3	54
	c	14	14	22	13	1 143
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	328	309	604	447	14 037
	b	106	97	200	214	3 876
	c	214	200	413	335	17 913
darunter						
schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	72	63	190	137	3 320
	b	8	6	23	24	303
	c	39	34	111	82	3 623
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	22	13	97	112	997
	b	2	1	4	10	55
	c	11	7	53	63	1 052
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	9	9	24	13	376
	b	2	2	4	2	71
	c	6	5	15	8	447
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	367	371	566	115	16 915
	b	151	147	327	78	5 785
	c	256	256	453	97	22 700
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	37	38	47	10	1 530
	b	7	7	9	1	219
	c	22	22	29	6	1 749

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres (Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011)

Noch: 3. Verurteilte 2016 nach Verurteilenziffern

Strafbare Handlung a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft	
	insgesamt	davon				
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch						
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	2	2	–	–	56
	b	0	0	–	–	4
	c	1	1	–	–	60
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	1	1	1	–	37
	b	0	0	–	–	2
	c	0	1	0	–	39
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	0	0	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	–	–
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	30	26	75	65	1 239
	b	3	2	5	9	92
	c	16	14	42	38	1 331
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	131	135	164	17	2 937
	b	21	22	23	2	246
	c	75	77	97	10	3 183
darunter						
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b, 315c)	a	28	28	60	5	531
	b	6	6	10	1	53
	c	16	16	37	3	584
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	98	103	94	7	2 242
	b	15	16	12	1	180
	c	56	58	55	4	2 422
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrs- unfall (§ 323a)	a	0	0	–	–	5
	b	0	0	–	–	1
	c	0	0	–	–	6
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	1	1	1	–	41
	b	0	0	–	–	1
	c	1	1	1	–	42
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	0	0	1	–	5
	b	–	–	–	–	1
	c	0	0	0	–	6
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	a	0	0	–	–	2
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	–	–	2
III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	a	381	377	647	219	16 421
	b	49	50	48	21	1 452
	c	211	208	364	123	17 873
darunter						
Straßenverkehrsgesetz	a	135	139	123	67	6 201
	b	14	14	11	3	490
	c	73	75	70	36	6 691
Betäubungsmittelgesetz	a	154	142	439	135	7 320
	b	13	12	27	18	508
	c	82	75	244	79	7 828
IV. Straftaten nach Landesgesetzen	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten insgesamt	a	1 701	1 655	2 990	1 448	68 707
	b	406	391	748	445	13 247
	c	1 037	1 002	1 931	964	81 954
dagegen 2015	a	1 722	1 661	3 315	1 551	70 697
	b	415	398	804	455	13 868
	c	1 048	1 006	2 101	1 018	84 565

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres (Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011)

4. Wegen Straftaten Verurteilte 2012 – 2016 nach Hauptdeliktgruppen

Nr. der Hauptdeliktgruppe	Straftaten	Jahr	Verurteilte							
			insgesamt		davon					
					Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
			Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ¹⁾	Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ¹⁾	Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ¹⁾	Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ¹⁾
I	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 – 168 und 331 – 357 StGB, außer § 142)	2012	4 533	29	3 793	27	460	74	280	37
		2013	4 262	27	3 674	26	391	64	197	26
		2014	3 982	26	3 484	25	339	59	159	21
		2015	4 133	27	3 623	26	322	55	188	25
		2016	4 490	29	3 931	28	347	57	212	29
II	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184e StGB)	2012	1 451	9	1 237	9	91	15	123	16
		2013	1 450	9	1 228	9	93	15	129	17
		2014	1 464	10	1 285	9	76	13	103	14
		2015	1 399	9	1 225	9	82	14	92	12
		2016	1 361	9	1 165	8	79	13	117	16
III	Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (§§ 169 – 173, 185 – 241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	2012	24 267	156	18 140	128	3 049	487	3 078	402
		2013	22 906	147	17 846	125	2 543	418	2 517	331
		2014	21 784	141	17 469	124	2 276	396	2 039	272
		2015	21 362	138	17 481	124	2 079	356	1 802	244
		2016	21 822	140	18 163	127	1 962	321	1 697	231
IV	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c StGB)	2012	32 607	209	25 823	182	3 013	482	3 771	493
		2013	31 397	201	25 421	178	2 780	456	3 196	420
		2014	30 979	201	25 913	184	2 539	442	2 527	337
		2015	32 751	212	27 941	198	2 404	412	2 406	325
		2016	33 507	214	28 527	200	2 524	413	2 456	335
V	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 – 255, 316a StGB)	2012	2 445	16	1 140	8	496	79	809	106
		2013	2 364	15	1 148	8	437	72	779	103
		2014	2 030	13	963	7	453	79	614	82
		2015	1 781	12	987	7	330	57	464	63
		2016	1 775	11	990	7	325	53	460	63
VI	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundenfälschung (§§ 257 – 305a StGB)	2012	52 125	334	45 987	324	4 519	722	1 619	212
		2013	48 708	312	43 208	303	4 129	678	1 371	180
		2014	48 811	317	43 464	309	4 061	707	1 286	172
		2015	49 023	317	44 174	313	3 625	621	1 224	166
		2016	47 078	301	42 695	299	3 290	539	1 093	149
VII	Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 – 330a StGB, außer §§ 315b, 315c, 316, 316a und 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	2012	579	4	471	3	48	8	60	8
		2013	592	4	491	3	49	8	52	7
		2014	465	3	398	3	30	5	37	5
		2015	460	3	407	3	21	4	32	4
		2016	460	3	400	3	36	6	24	3
VIII	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	2012	32 078	206	28 597	201	2 531	405	950	124
		2013	30 650	196	27 834	195	2 039	335	777	102
		2014	30 304	197	28 071	199	1 643	286	590	79
		2015	29 732	192	27 725	196	1 516	260	491	66
		2016	30 030	192	28 227	198	1 432	235	371	51
IX	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	2012	22 469	144	19 828	140	2 022	323	619	81
		2013	20 644	132	18 247	128	1 757	288	640	84
		2014	21 515	140	18 738	133	1 954	340	823	110
		2015	21 299	138	18 588	132	1 885	323	826	112
		2016	21 588	138	19 148	134	1 797	294	643	88
	Straftaten insgesamt	2012	172 554	1 106	145 016	1 021	16 229	2 594	11 309	1 478
		2013	162 973	1 042	139 097	975	14 218	2 334	9 658	1 270
		2014	161 334	1 047	139 785	993	13 371	2 327	8 178	1 090
		2015	161 940	1 048	142 151	1 006	12 264	2 101	7 525	1 018
		2016	162 111	1 037	143 246	1 002	11 792	1 931	7 073	964

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres (Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011)